

Contracting und / oder Performance-Contracting

Ziel ist es, für die WEG möglichst günstige Energiepreise (Strom, Gas usw.) zu erzielen und langfristig abzusichern durch Verträge.

Grundlage ist ein Marktvergleich und oder eine Ausschreibung bzw. mehrere Angebotseinholungen. Das wird von der HVW bereits seit Jahren gemacht, um so für die Verwaltungsobjekte langfristige niedrige Preisfestsetzungen zu erreichen. Durch den Mengeneinkauf (z.B.: Gas pro Jahr ca. 1,8 Millionen m³), erhalten wir niedrige Industriepreise für mehrere Jahre.

Diese Leistung wird alle zwei bis drei Jahre neu erbracht. Dadurch erhält jedes beteiligte Objekt Energie zu niedrigen Gewerkepreisen.

Was ist Contracting als Definition

Contracting (englisch die Kontrahierung bzw. adjektivisch vertragschließend) bezeichnet eine Kooperationsform mittels eines Vertrags zwischen Contractingnehmer und einem Contractinggeber (Dienstleistungsunternehmen). In seiner Hauptanwendungsform des Liefer-, Anlagen-, Energie- oder Wärme-Contractings bezieht sich der Begriff auf die Bereitstellung bzw. Lieferung von Betriebsstoffen (Wärme, Kälte, Strom, Dampf, Druckluft usw.) und den Betrieb zugehöriger Anlagen.

Etwa 15 % des Marktumfangs greift auf Energie-Einspar- oder Performance-Contracting zurück ist trotz häufiger Gleichsetzung mit „Contracting“ rechtlich, inhaltlich und verfahrenstechnisch anders einzuordnen. Bei dieser Variante wird keine Energie geliefert oder bereitgestellt, sondern der Betrieb von technischen Anlagen kann dabei vereinbart werden. Vertragsinhalt ist hier vielmehr die Erfüllung einer vom Contractor gegebenen Einspargarantie. (Z.B.: der Betrieb der Heizungsanlage durch einen Energieanbieter.)

Es gibt auch Mischformen, wo sowohl die Energie geliefert als auch die Heizanlage betrieben wird.